

## Rheinkanal - Alter Rhein – Diepoldsau, 11. Juni 2015

Um 9.09 Uhr, bestiegen wir mit 12 Teilnehmern den Zug nach Heerbrugg. Nach und nach kamen noch 5 Kneipper dazu. In Diepoldsau erklärte uns Margrith den Wanderweg am alten Rhein entlang von ca. 2 ½ Std. Dauer.

Das Wetter war warm, etwas bewölkt. Gegen Mittag genossen wir Sonnenschein bei 23 Grad, sehr ideal um am Flussufer zu wandern. Herrlich war die Natur, der Weg nicht steil, die Stimmung ausgezeichnet.

Wir wollten noch unbedingt die Stelle sehen wo Paul Grüniger die Flüchtlinge auf eigene Verantwortung in die Schweiz gelassen hat. Wie wir hörten, wurde ihm wegen seiner Heldentat, die erst nach seinem Tod anerkannt wurde, seine Stellung gekündigt. Als wir an dem Ort des Dramas standen, war der eine und andere nachdenklich.

Die Frage, die man diskutierte, würde ich das auch tun, für eine gute Tat, solche Verachtung auf mich zu nehmen? Pünktlich um 12 Uhr gab es Mittagsrast am Flussufer. Wir genossen unser mitgebrachtes Essen. So schön nahe beim Wasser, dass mancher Lust verspürte zu Baden oder doch seine Füße ins Wasser zu halten.

Darnach mussten wir auf einer Steinbrücke das Wasser überqueren und konnten auf einem Damm wandern, auf beiden Seiten Wasser. Bei der Badeanstalt Diepoldsau staunten wir wie schön die Anlage am Fluss ist.

Gegen 15 Uhr marschierten wir ins Zentrum von Diepoldsau, nahmen den Bus nach Heerbrugg und kehrten da ein ins Kaffehaus Max. Zufrieden und dankbar bin ich zu Hause, habe ich doch eine so gewaltig schöne Natur von unserem Schöpfer erlebt, und etwas für meine Gesundheit getan!

Maria Moser



Die Wanderleiterin  
Margrith Bischoff

